

## **Varta vor dem Aus: Radikaler Schuldenschnitt bedroht Aktionäre**

Varta plant radikalen Schuldenschnitt zur Rettung, wodurch Aktionäre drohen, total zu verlieren. Dringende Sanierung nötig!

Stand: 22.07.2024 07:18 Uhr

Die Turbulenzen des Batterieherstellers Varta aus Ellwangen stehen im Fokus. Die Firma, die in der Region einen bedeutenden wirtschaftlichen Beitrag leistet, sieht sich mit einer schweren Finanzkrise konfrontiert, die eine grundlegende Umstrukturierung nötig macht.

### **Varta unter Druck**

In einer Mitteilung vom Sonntagabend kündigte Varta an, dass ein radikaler Schuldenschnitt notwendig sei, um das Überleben des Unternehmens zu sichern. Vorstandschef Michael Ostermann betonte die Dringlichkeit der Situation und kündigte an, am Montag ein vorbeugendes Sanierungsverfahren beim Amtsgericht Stuttgart anzumelden.

### **Aktienwert in Gefahr**

Die sog. „Stabilisierungs- und Restrukturierungs-Gesetze“ (StaRUG) sollen verhindern, dass das Unternehmen in die Insolvenz geht. Doch die Konsequenzen für die Aktionäre könnten verheerend sein: Bei einem möglichen Kapitalschnitt wird erwartet, dass alle bestehenden Aktien ihren Wert verlieren und nicht mehr an der Börse gehandelt werden können.

Altersvorsorge, persönliche Investitionen und das Vertrauen in den Finanzmarkt stehen auf dem Spiel.

## **Ursachen der Krise**

Als Hauptgründe für die Schwierigkeiten nennt Varta fehlgeschlagene Investitionen aus den letzten Jahren. Zudem wurde der Jahresabschluss für 2023 wegen eines Cyberangriffs im Frühjahr noch nicht vorgelegt. Diese Entwicklungen werfen auch ein Licht auf die Fragilität und die hohen Risiken, die mit der Branche verbunden sind, insbesondere in Zeiten, in denen technologische Innovationen vorangetrieben werden müssen.

## **Gesellschaftliche Auswirkungen**

Die Krise von Varta hat nicht nur finanzielle Auswirkungen auf die Aktionäre, sondern könnte auch negative Effekte auf die gesamte Region Ostalbkreis haben. Varta beschäftigt zahlreiche Mitarbeiter und spielt eine zentrale Rolle in der Wirtschaft vor Ort. Eine Insolvenz würde nicht nur Arbeitsplätze gefährden, sondern auch das Vertrauen in zukünftige Investitionen in der Region beeinträchtigen.

Die kommenden Monate werden entscheidend sein, um zu beobachten, ob Varta die notwendigen Schritte einleiten kann, um sich aus dieser prekären Lage zu befreien und wieder auf soliden wirtschaftlichen Füßen zu stehen. Die Hoffnung vieler Beteiligten ruht auf dem Sanierungsverfahren, das dem Unternehmen eine neue Chance geben soll.

- **NAG**

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**